

# Klimafunktionskarte Darmstadt

Wissenschaftsstadt  
Darmstadt



KLIMAFUNKTIONSKARTE

INKEK Institut für Klima- und Energiekonzepte

	<b>Frisch- und Kaltluftentstehungsgebiet</b>	Hoch aktive, vor allem kaltluftproduzierende Flächen im Außenbereich; Größtenteils mit geringer Rauigkeit und entsprechender Hangneigung.
	<b>Frischlufentstehungsgebiet</b>	Flächen ohne Emissionsquellen; Hauptsächlich mit dichten Baumbestand und hoher Filterwirkung.
	<b>Misch- und Übergangsklimate</b>	Flächen mit sehr hohem Vegetationsanteil, geringe und diskontinuierliche Emissionen; Pufferbereiche zwischen unterschiedlichen Klimatopen.
	<b>Überwärmungspotential</b>	Baulich geprägte Bereiche mit viel Vegetation in den Freiräumen.
	<b>Moderate Überwärmung</b>	Dichte Bebauung mit wenig Vegetation in den Freiräumen.
	<b>Starke Überwärmung</b>	Stark verdichtete Innenstadtbereiche/City, sowie Gewerbe und Industrie.

	<b>Luftleitbahn funktionsfähig</b>	Luftmassenaustausch zwischen Umland und Stadt. Vor allem bei Schwachwindlagen von großer Bedeutung für die klimatische Entlastung.
	<b>Kaltluftbahn/ Kaltluftabflussrichtung</b>	Thermisches, während der Nacht induziertes Windsystem (Hangabwind). Das Pfeilsymbol entspricht der Abflussrichtung.
	<b>Durchlüftung/ Durchlüftungsbahn</b>	Neben Luftleitbahnen auch Gleisanlagen, breite Straßen, Flussläufe etc. die als zusätzliche Bahnen belüftend wirken.
	<b>Einzugsgebiet Luftleitbahn</b>	Durch Ausrichtung, Oberflächenbeschaffenheit und Breite bevorzugte Fläche für den bodennahen Luftmassentransport.

